

Pressemitteilung

Leipzig, 10.1.2008

Lust einmal selbst eine innovative Idee zu entwickeln? Das Center for Leading Innovation and Cooperation (CLIC) der Handelshochschule Leipzig (HHL) sucht eine kreative Schulklasse der Oberstufe

Im Rahmen der vom CLIC organisierten Veranstaltungsreihe „Innovative Dienstleistungen auf dem Weg zur Weltspitze“ findet eines der Innovationsforen in Leipzig statt. Titel? „Sehnsucht nach Wissen und Lernen: Bildungsinnovation als Dienstleistungsmotor“. Keiner weiß besser zum Thema Bildung Bescheid als die, die jeden Tag die Schulbank drücken – die Schüler. Und genau aus diesem Grund sucht das CLIC-Team eine Schulklasse, die einmal selbst eine innovative Idee zum Thema entwickeln möchte und diese dann im Rahmen des Events am 19. Februar präsentiert.

Worum es genau geht?

Gesucht wird eine Schulklasse (ein Kurs) der gymnasialen Oberstufe (mit max. 20 Personen), welche Interesse daran hat im Rahmen eines Workshops, der zeitgleich mit der Veranstaltung unter dem Titel „Legosteine, Powerpoint und Prototypen - Wie entstehen eigentlich neue innovative Ideen?“ stattfindet, ein Konzept zum Thema Bildung zu entwickeln.

Die Herangehensweise des Workshops – entwickelt von der UnternehmerTUM GmbH (das Zentrum für Unternehmertum an der TU München, welches unter anderem universitäre Innovations- und Gründerteams bei der Entwicklung ihrer Produkte und Unternehmen betreut) – ist schon einmal spannend an sich, denn hier kann man erleben, welche Möglichkeiten jedem einzelnen von uns zur Verfügung stehen, um neuartige Innovationen zu entwickeln. Eben mit Legosteinen zum Beispiel.

Ganz nebenbei gibt es für die dann ausgewählte Schulklasse auch noch etwas zu erleben: Geboten wird ihr neben dem Workshop eine Führung durch das Porsche Werk – dem Veranstaltungsort des oben genannten Events.

Für den allumfassenden Lerneffekt und eine gute Vorbereitung wird bei dem Projekt auch gesorgt sein. Im Vorfeld kann nach Absprache zusammen mit den Organisatoren der Veranstaltung eine Unterrichtsstunde zum Thema gestaltet werden.

Wer kann sich bewerben?

Alle Schulklassen der gymnasialen Oberstufe, die auch davon überzeugt sind, dass man am Besten mit Spaß und in der Praxis lernt, sollten sich schnellstmöglich (jedoch bis spätestens zum 25. Januar 2008) bewerben. Die Bewerbung, die am originellsten begründet, warum gerade DIESE Schulklasse die perfekte für dieses Projekt ist, gewinnt. Das Ganze ist für die Teilnehmenden kostenfrei, das heißt Anreise und (bei Bedarf) Übernachtung wird erstattet.

Bewerbungen mit Stichwort „Innovative Ideen“ per Post oder Mail an: Antje Sauerland, Center for Leading Innovation & Cooperation (CLIC), HHL - Leipzig Graduate School of Management, Jahnallee 59, 04109 Leipzig, E-Mail: antje.sauerland@hhl.de

Zum Hintergrund der Veranstaltungsreihe

Dienstleistungen in Deutschland sind besser als ihr Ruf. Hier kann man auf zwölf Jahre Dienstleistungsforschung zurückblicken. Eine Wissenschaft, die es sich zur Aufgabe gemacht hat Dienstleistungen zu entwickeln und diese dann in enger Zusammenarbeit mit Wirtschaftsunternehmen umzusetzen. Das Ziel der von der Handelshochschule Leipzig und dem CLIC - Center for Leading Innovation & Cooperation organisierten Veranstaltungsreihe „Innovative Dienstleistungen auf dem Weg zur Weltspitze“ ist es aufzuzeigen, dass sich in Deutschland Dienstleistungsexzellenz in Wissenschaft und Wirtschaft etabliert hat. In acht deutschlandweit stattfindenden Innovationsforen werden Innovationschampions präsentiert, die eindrucksvoll diesen Sprung Deutschlands zur Weltspitze dokumentieren.

Das Abschlussforum der Veranstaltungsreihe findet am 19. Februar 2008 in Leipzig statt. Unter dem Titel „Sehnsucht nach Wissen und Lernen: Bildungsinnovation als Dienstleistungsmotor“ präsentiert sich unter anderem natürlich auch die Handelshochschule Leipzig. Teilnehmen werden geladene Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.

Bei der hochkarätig besetzten Veranstaltung werden zentrale Herausforderungen und herausragende Umsetzungsbeispiele für Bildungsinnovationen als Dienstleistungsmotor am Standort Leipzig diskutiert.

Die Veranstaltung wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Programms „Innovationen mit Dienstleistungen“ finanziert und gefördert.

Kontakt:

Antje Sauerland

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0341/98 51 664

E-Mail: antje.sauerland@hhl.de